

Pressemitteilung:

Fünf Jahre Kunststofftechnik Ilmenau

An der Technischen Universität Ilmenau wurde vor 5 Jahren durch die Initiative eines Stifterkonsortiums erstmals eine Professur Kunststofftechnik ermöglicht. Die ursprünglichen Stifter, Grafe Color Batch GmbH, die Ostthüringische Materialprüfungsgesellschaft mbH (OMPG), die Schmuhl Faserverbundtechnik GmbH, der PolymerMat e.V.-Kunststoffcluster Thüringen, die damalige Plastverarbeitung Thüringen (heute MöllerTec Thüringen GmbH) und die Stiftung für Forschung und Technologie des Landes Thüringen (STIFT), waren mit der Intention an die TU Ilmenau herangetreten, eine einschlägige universitäre Kunststoffingenieurausbildung in Thüringen verfügbar zu haben und eine F&E Plattform für die ausgeprägt mittelständische regionale Kunststoffindustrie zu ermöglichen. Diesem Ansinnen wurde nachgekommen und am 1. Februar 2009 nahm der berufene Stiftungsprofessor, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Koch, die Leitung des neu zu installierenden Fachgebiets Kunststofftechnik auf. Nach über 20 jähriger Industrieerfahrung im internationalen Kunststoffmaschinenbau konnte Prof. Koch in den vergangenen 5 Jahren ein funktionierendes Fachgebiet in Forschung und Lehre installieren. Im Jahr 2012 konnte ein eigenes Technikum / Laborgebäude bezogen werden. Heute sind im Fachgebiet bereits 25 Mitarbeiter beschäftigt und die vorhandenen räumlichen Möglichkeiten sind mit den beschafften Einrichtungen schon weitestgehend ausgeschöpft. Auch ist es gelungen, als eine der wenigen Universitäten in Deutschland einen Studiengang Maschinenbau der Fachrichtung Kunststofftechnik mit Masterabschluss anzubieten. Die Systemakkreditierung der TU Ilmenau machte eine schnelle Umsetzung dieses Vorhabens möglich. Unterstützt wird Prof. Koch dabei von befreundeten Forschungseinrichtungen und auch industriellen Beitragenden. In den 5 Jahren der Tätigkeit wurden bereits über 130 studentische Abschlussarbeiten (Diplom, Bachelor, Master) aus dem Fachgebiet betreut.



Fachgebietsleiter
Prof. Dr. Michael Koch

Die enge Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen erlaubt darüber hinaus nicht nur reine (öffentlich geförderte) Forschungsaktivitäten sondern auch Auftragsforschungen und vielfältige Dienstleistungen, mit denen das Fachgebiet seine Infrastruktur immer weiter ausbauen konnte. Die Personalausstattung ist zu über 90% aus Drittmitteln der Forschungs- und Entwicklungsarbeiten finanziert. Die Forschungsschwerpunkte erstrecken sich auf Maschinenbau und Energieeffizienz,



Funktionalisierung von Kunststoffbauteilen, Mehrkomponententechnik und Leichtbau sowie das Feld der PET Verarbeitung. Inzwischen wurden insgesamt 15 Forschungsvorhaben bearbeitet. Damit hat sich das Fachgebiet Kunststofftechnik, das auch im Thüringer Innovationszentrum Mobilität, dem Thüringer Zentrum für Maschinenbau und dem Institut für Automobil- und Produktionstechnik engagiert ist, einem höchst innovativen Arbeitsfeld gewidmet, das in vollem Umfang aktuelle und nachhaltige Themen der Kunststoffbranche bedient. Seit dem Jahr 2013 ist ein „Förderverein Kunststofftechnik an der TU Ilmenau e.V.“ installiert, der die Arbeit des Fachgebietes, das in der Fakultät Maschinenbau angesiedelt ist, tatkräftig unterstützt. „Ohne die vorbehaltlose und nachdrückliche Unterstützung meiner Stifter, wären die hart erarbeiteten Erfolge der vergangenen 5 Jahre so nicht möglich gewesen“, resümiert Prof. Koch im Rückblick auf die geleistete Aufbauarbeit: "Viele Unternehmen habe unsere Arbeit auch durch Leihgaben oder überlassene Geräte möglich gemacht – auch denen sind wir sehr zu Dank verpflichtet“. Die vier erstgenannten Stifter sind auch im Förderverein wieder als Stifter engagiert. Dieser Verein soll auch bundesweit weitere Mitglieder einbeziehen und die vielfältigen Kontakte in die Branche an die Kunststofftechnik Ilmenau binden.

Bereits im Jahr 2012 hat das Kunststoffcluster PolymerMat e.V. seinen Sitz an die TU Ilmenau verlegt und betreibt vielfältige Aktivitäten in Synergie mit dem Fachgebiet Kunststofftechnik, so auch eine aktive Fachgruppenarbeit, in der reger Austausch zu Forschungs- und aktuellen Branchenthemen vorangetrieben wird. Gemeinsam mit



Staudingerbau TU Ilmenau

dem Kunststoffcluster und den Branchenclustern der anderen Bundesländer in Mitteldeutschland wird auch in diesem Jahr am 3. & 4. Juni wieder der Mitteldeutsche Kunststofftag in Erfurt durchgeführt. Dort wird dann das Fünfstufige von KTI der TU Ilmenau gebührend gefeiert.

Pressekontakt:
Christine Voss
Gustav-Kirchhoff-Str.5
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 – 2081718
E-Mail: post@polymermat.de